

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 25. Juli 1953

Blatt 1282

Heuer wird mehr gebadet

=====

25. Juli (RK) Nach einem Bericht der Magistratsabteilung für Bäder über den Besuch der städtischen Badeanstalten im ersten Halbjahr, vom 1. Jänner bis 30. Juni, ist die Zahl der Gäste in den städtischen Warmbädern wie auch in den Sommerbädern im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 100.000 gestiegen. In den Warmbädern sind keine nennenswerten Schwankungen des Besuches zu verzeichnen. Die Besucherzahl in den städtischen Dampfbädern ist um 2.5 Prozent gestiegen, die Wannenbäder dagegen verzeichnen einen unbedeutenden Rückgang. Die meisten Besucher weisen die städtischen Brausebäder auf, nämlich 2,564.386. Insgesamt haben im ersten Halbjahr 3,735.617 Personen die städtischen Badeanstalten besucht. In dieser nassen Bilanz werden auch die 148.204 kleinen Badegäste der städtischen Kinderfreibäder mitgezählt.

Der Besuch der städtischen Sommerbäder war heuer dank dem warmen Mai und dem Schönwetter zu Pfingsten um ungefähr 60.000 höher als im Vorjahr. Insgesamt badeten in den städtischen Sommerbädern bis Ende Juni 387.586 Personen. Das Gänsehäufel hatte bis 30. Juni 134.000 Besucher, um 24.000 mehr als im ersten Halbjahr 1952.

Polizei und E-Werke spielen auf

=====

25. Juli (RK) Dienstag, den 28. Juli, finden wieder im 10. und 21. Bezirk, jeweils um 17.30 Uhr, Freikonzerte statt. In Favoriten spielt auf dem Reumannplatz die Polizeimusik Wien, im Wasserpark von Floridsdorf konzertiert die Musikkapelle der Wiener E-Werke.

Ein Name wird gesucht!

=====

25. Juli (RK) Das Amt für Kultur und Volksbildung lädt die Wiener Bevölkerung ein, an der Namensgebung für die von der Stadt Wien in Bau genomme neue Großhalle auf dem Vogelweidplatz teilzunehmen.

Die Halle soll folgenden Zwecken dienen: Sportveranstaltungen, Großkundgebungen, musikalische Großveranstaltungen, Stagione, Kongresse und Tagungen, Ausstellungen und Messeveranstaltungen.

Die Wiener, die an der Namensgebung mithelfen wollen, werden gebeten, bis 1. September 1953 auf einer einfachen Postkarte den von ihnen vorgeschlagenen Namen an folgende Adresse zu senden: Magistrat der Stadt Wien, Verwaltungsgruppe III, Amt für Kultur und Volksbildung, Wien 1., Friedrich Schmidt-Platz 5.

Eine Unterschrift oder Adreßangabe ist nicht nötig.

Verkehrsumlenkung auf dem Ring

=====

25. Juli (RK) Wegen der Straßenbauarbeiten auf der Kreuzung Stubenring - Dr. Karl Lueger-Platz wird ab Montag, den 27. Juli, die Hauptfahrbahn der Ringstraße zwischen Zedlitzgasse und Kopalplatz gesperrt.

Der Verkehr von der Stadt über Wollzeile, Dr. Karl Lueger-Platz, Weiskirchnerstraße wird aufrechterhalten, der Verkehr zur Stadt wird über Vordere Zollamtsstraße, Kopalplatz, Rosenbursenstraße umgeleitet.

Kindertransporte der städtischen Erholungsfürsorge
=====

25. Juli (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 24. Juni von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Gaaden" und die Kinder, die am 1. Juli in das Kindererholungsheim "Eichbüchel" gebracht wurden, am Dienstag, dem 28. Juli, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder aus Gaaden um 10.30 Uhr von Wien 1, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, und die Kinder aus Eichbüchel um 14.30 Uhr vom Südbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Fachschule für Großküchenbetriebe
=====

25. Juli (RK) An der städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, Wien 6., Brückengasse 3, ist eine Fachschule für Großküchenbetriebe zur Ausbildung von Wirtschaftspersonal eingerichtet. Die Schulungsdauer beträgt 12 Monate. Auskünfte und Einschreibungen während der Ferien Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr in der Schulkanzlei, Telephon B 25-4-19.

Körperbehinderte lernen schneidern
=====

25. Juli (RK) Die dreijährige Sonderklasse für körperbehinderte Mädchen an der städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe, Wien 15., Sperrgasse 8-10, bildet ihre Schülerinnen für das Kleidermachergewerbe aus. Auskünfte und Anmeldungen während der Ferien Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr in der Magistratsabteilung 56, Städtische Schulverwaltung, Referat III, Wien 6., Mollardgasse 87, Telephon B 28-5-90.

25..Juli 1953

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1285

Sturz in den Tod

=====

25. Juli (RK) Freitag abend um 20.20 Uhr stürzte am Neubaugürtel kurz vor der Haltestelle Märzstraße der 45jährige Eduard Dittrich von der vorderen Plattform des ersten Beiwagens eines Zuges der Linie 8 auf die Straße. Der Mann, der allem Anschein nach betrunken war, geriet unter den Beiwagen und wurde vom rechten Vorderrad überfahren. Bei Stillstand des Zuges lag der Verunglückte bei der hinteren Achse des ersten Beiwagens. Die Feuerwehr mußte den Wagen heben, um den Mann bergen zu können. Der Arzt des Rettungsdienstes konnte nur mehr den Tod feststellen. Der Verunglückte hatte schwere Schädelverletzungen und eine Brustkorbzertrümmerung erlitten. Die Leiche wurde in das Gerichtsmedizinische Institut gebracht.